

# Ausschreibung für die Trägerschaft einer Interkulturellen Promotor\*innen Stelle in Baden-Württemberg



Dachverband Entwicklungspolitik  
Baden-Württemberg e.V.

## **DEAB e.V.**

Dachverband  
Entwicklungspolitik  
Baden-Württemberg e.V.

## **Geschäftsstelle**

Vogelsangstraße 62  
70197 Stuttgart

fon 07 11.66 48 73 60  
info@deab.de

www.deab.de

Der Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB, [www.deab.de](http://www.deab.de)) sucht ab dem **01. Januar 2021** jeweils eine **Trägerorganisation** für **Interkulturelle Promotor\*innen-Stellen** in diesen Regionen:

**Regierungsbezirk Stuttgart (70%)**

**Region Stuttgart (70%)**

**Regierungsbezirk Freiburg (70%)**

**Regierungsbezirk Tübingen (70%)**

**Regierungsbezirk Karlsruhe (70%)**

## **Worum geht es?**

Das Interkulturelle Promotor\*innen Programm fördert das Potential von migrantischen Organisationen und verknüpft die Themen Eine Welt und Integration.

In dem Modellprojekt werden fünf Interkulturelle Promotor\*innen bei entwicklungspolitischen migrantischen Organisationen angestellt. Sie arbeiten mit verschiedenen Zielgruppen und Kooperationspartnern zusammen, informieren, beraten, vernetzen, bieten Fortbildungen an, organisieren öffentliche Veranstaltungen, bauen Plattformen auf oder unterstützen andere dabei.

Der DEAB koordiniert das Programm und begleitet und unterstützt die Trägerorganisationen sowie die Interkulturellen Promotor\*innen.

Vorbild ist das gleichnamige Modellprojekt in Nordrhein-Westfalen, das bereits seit 2017 sehr erfolgreich läuft. Über 200 Veranstaltungen haben die Interkulturellen Promotor\*innen dort bisher realisiert und damit insgesamt 10.000 Menschen erreicht. Durchschnittlich wurden pro Promotor\*in fünf Beratungsgespräche pro Monat geführt. Das möchten wir nun auch in Baden-Württemberg umsetzen.

Das Interkulturelle Promotor\*innen-Programm wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

## **Warum ist das wichtig?**

In Baden-Württemberg gibt es circa 1.000 migrantisch-diasporische Organisationen (MDO), die über das Programm erreicht werden sollen. Sie engagieren sich sowohl in der Entwicklungspolitik als auch für Integration und gegen Rassismus. Damit sitzen sie oft zwischen den Stühlen, was finanzielle Unterstützung, aber auch Kooperationspartner und politische Anerkennung angeht.

Genau hier liegen aber die Stärken der Organisationen: Sie können die integrationspolitische Wirkung der Eine Welt-Arbeit und eine bessere Verzahnung zwischen Geflüchtetenunterstützung, entwicklungspolitischer Zivilgesellschaft und Integrationsmanagement voranbringen.

### Die Ziele des Programms sind:

- Verbesserung der Teilhabe von Migrant\*innen durch die Stärkung ihrer zivilgesellschaftlichen Strukturen
- Voranbringen der interkulturellen Öffnung von Eine Welt-Akteuren in Baden-Württemberg
- Entwicklungspolitische Weiterentwicklung von Geflüchtetenunterstützung
- Erhöhung der Integrationsbereitschaft der Gesamtgesellschaft

### Welche Voraussetzungen gibt es?

Die Trägerorganisationen bringen Folgendes mit:

- Die Anstellungsträger sind **gemeinnützige migrantische Vereine**; möglich sind auch andere gemeinnützige oder gleichgestellte Organisationsformen wie z.B. die gGmbH. Einzelpersonen sind vom Bewerbungsverfahren ausgeschlossen.
- Bewerbungen in Kooperation mit einem zweiten Verein sind möglich, zum Beispiel zur Nutzung der Räumlichkeiten oder der personellen Infrastruktur.
- Die Trägerorganisationen sollen sich mit einem **konkreten Personalvorschlag** für die zu besetzende Promotor\*innen-Stelle bewerben.
- In der Satzung des Trägers müssen zu den Zielen des Programms **passende** entwicklungspolitische, Integrations- und/oder interkulturelle **Ziele** verankert sein bzw. werden.
- Die Anstellungsträger verfügen über **geeignete Räumlichkeiten** oder werden solche einrichten, in denen sie dem/der Promotor\*in ein Büro samt benötigter Infrastruktur zur Verfügung stellen.
- Sie verfügen über eine ausreichende **organisatorische und finanzielle Stabilität**, um verlässlich eine nachhaltige Kooperation im Rahmen des Programms gewährleisten zu können. (Vergütung der Promotor\*innen sozialversicherungspflichtig, mind. 28 Std./Woche; angelehnt an TVÖD 11). Es muss eine funktionierende Finanz- und Personalbuchhaltung vorhanden sein bzw. eingerichtet werden. Ebenso muss die Dienst- und die Fachaufsicht über die Promotor\*innen gewährleistet werden.
- Sie benennen eine **Ansprechperson** aus dem Verein für die Promotor\*innen und den Programmträger.
- Sie gewährleisten die **Sichtbarkeit** der Arbeit des/der Promotor\*in den Öffentlichkeitsmaterialien des Vereins. Dabei ist in geeigneter Weise darauf hinzuweisen, dass die Maßnahme mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg gefördert wird.
- **Kooperationsbereitschaft** mit allen im Konzept anvisierten Akteursgruppen wird erwartet. Dazu gehören insbesondere die Eine Welt-Regionalpromotor\*innen in der jeweiligen Region.

- Die Anstellungsträger garantieren die Teilnahme der Promotor\*innen an den **verbindlichen Programmaktivitäten** auf Landes- und Bundesebene.
- Die Anstellungsträger **gewährleisten die Ausübung der Prüfungsrechte** des Ministeriums für Soziales und Integration sowie des Landesrechnungshofs.

Die **Interkulturellen Promotor\*innen** bringen Folgendes mit:

- Verständnis für integrations- und entwicklungspolitische Themen
- Hohe interkulturelle Kompetenz und Sensibilität
- Fähigkeit zum selbstständigen, strukturierten Arbeiten
- Erfahrung im Projektmanagement und Moderieren sind von Vorteil
- Sicherer Umgang mit Internet und Office-Anwendungen

## Was bieten wir?

Der DEAB

- gewährleistet und koordiniert die administrative Abwicklung des Programms (u.a. Koordination der Anträge an das Ministerium für Soziales und Integration, Mittelweiterleitung und Verwendungsnachweise).
- gewährleistet die Kommunikation mit dem Förderer.
- koordiniert das Programm inhaltlich und organisatorisch und vernetzt das Interkulturelle Promotor\*innen-Programm mit dem Eine Welt - Promotor\*innen-Programm.
- vertritt das Programm auf Bundes- und Landesebene.
- leitet den Zuschuss des Ministeriums für Soziales und Integration für Personalkosten weiter.

## Bewerbungsverfahren:

Organisationen, die Träger einer Interkulturellen Promotor\*innen-Stelle werden möchten, müssen eine Bewerbung nach beigefügtem Schema stellen.

**Die Bewerbung ist** ausschließlich per E-Mail **bis zum 08. November 2020** an den Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V. (DEAB) **einzureichen**.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an die folgenden Emailadressen: **jenny.mushegera@deab.de** und **Claudia.Duppel@deab.de**. Der Eingang Ihrer Bewerbung wird per E-Mail bestätigt.

Das Auswahlgremium, bestehend aus Fachbeirat, DEAB Vorstand und Geschäftsführung entscheidet auf Grundlage der eingegangenen Bewerbungen und möglicher Einzelgespräche über die Auswahl der Trägerorganisationen für die Interkulturellen Promotor\*innen-Stellen. Im Anschluss werden alle Organisationen zeitnah über das Ergebnis informiert.

## Termine:

Für Organisationen, die Interesse an einer Bewerbung haben, findet **am 23. Oktober 2020 eine virtuelle Informationsveranstaltung um 18Uhr statt**. Bitte melden Sie sich hierzu bis zum 19.10.2020 an bei: [Jenny.Mushegera@deab.de](mailto:Jenny.Mushegera@deab.de).

Die **Bewerbungsspräche finden am 16. und 17. November** statt.

Am **11. Dezember 2020** findet der erste Qualifizierungsworkshop für die Trägerorganisationen in Stuttgart statt, um die Trägerorganisationen auf die Arbeit mit den Interkulturellen Promotor\*innen vorzubereiten und weiterzubilden.

Am **19. – 20. Januar 2021** wird ein **Planungs- und Qualifizierungsworkshop** mit allen ausgewählten Trägerorganisationen und den Interkulturellen Promotor\*innen durchgeführt, bei dem die Struktur des Programms und gemeinsame Maßnahmen erarbeitet werden.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme für die ausgewählten Trägerorganisationen mit 1-2 Vertreter\*innen verpflichtend ist. Die Unterkunft und der Verzehr wird vom DEAB organisiert.

# BEWERBUNGSCHEMA



Dachverband Entwicklungspolitik  
Baden-Württemberg e.V.

## DEAB e.V.

Dachverband  
Entwicklungspolitik  
Baden-Württemberg e.V.

## Geschäftsstelle

Vogelsangstraße 62  
70197 Stuttgart  
fon 07 11.66 48 73 60  
info@deab.de  
www.deab.de

im Rahmen des **Interkulturellen Promotor\*innen-Programms in Baden-Württemberg ab dem 01.01.2020.**

Die Bewerbung soll sich auf den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2021 beziehen.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung im pdf-Format **bis 08. November 2020** (max. 5MB) ausschließlich per E-Mail an Jenny Mushegera, [jenny.mushegera@deab.de](mailto:jenny.mushegera@deab.de) und Claudia Duppel, [Claudia.Duppel@deab.de](mailto:Claudia.Duppel@deab.de).

Sie erhalten eine Eingangsbestätigung.

## Angaben zum Antragssteller

<b>Name antragstellende Organisation</b>	
<b>Anschrift</b>	
<b>PLZ und Ort</b>	
<b>Ansprechpartner*in / Funktion</b>	
<b>Telefon</b>	
<b>E-Mail</b>	
<b>Regierungsbezirk, für den Sie sich bewerben (bzw. Region Stuttgart)</b>	

## Bewerbung der Trägerorganisation

<b>1. Warum möchten Sie am IKPP teilnehmen? (Motivationsschreiben, max. 1 Seite)</b>

**2. Was sind die wesentlichen Ziele und Aufgaben Ihrer Organisation? Bitte gehen Sie hier auf entwicklungspolitische und interkulturelle Aufgabenfelder, sowie Ihre Integrationsarbeit ein.**

**3. Über welche finanziellen Mittel verfügt die Organisation? Wie viele haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende gibt es?**

**4. Verfügt Ihre Organisation über eigene Räumlichkeiten? Falls nein, wo soll der Arbeitsplatz für die Promotor\*in eingerichtet werden? (Das Programm übernimmt die Raumkosten für die Promotor\*innen)**

**5. Wie ist Ihre Organisation auf regionaler und überregionaler Ebene vernetzt?**

**6. Verfügen Sie über Kontakte zu Politik und Entscheidungsträgern? Falls ja, welche?**

**7. Sind Sie international tätig? Falls ja: In welchen Ländern und wie gestalten Sie die internationale Tätigkeit?**

**8. Wo sehen Sie die Herausforderungen für das Interkulturelle Promotor\*innen-Programm in Ihrer Region? (max. halbe Seite)**



**9. Haben Sie konkrete Ideen zur Umsetzung des Interkulturellen Promotor\*innen-Programms in Ihrer Region? (max. halbe Seite)**

**Bewerbung der Interkulturellen Promotor\*innen**

Für die Bewerbung der Interkulturellen Promotor\*innen fügen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

<b>Lebenslauf</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Motivationsschreiben</b>	<input type="checkbox"/>

**Bitte schicken Sie uns zusätzlich zu Ihrer Bewerbung folgende Dokumente:**

<b>Jahresbericht</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Informationen zum Verein und seine Aktivitäten wie z.B. Jahresprogramm, beispielhafte Veranstaltungen</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Freistellungsbescheid (muss zum Zeitpunkt einer Bewilligung vorliegen) für den Nachweis der Gemeinnützigkeit des Antragstellers</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Auszug aus dem Vereinsregister</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Satzung</b>	<input type="checkbox"/>

*Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung im pdf-Format bis 08. November 2020 ausschließlich per E-Mail an Jenny Mushegera, [jenny.mushegera@deab.de](mailto:jenny.mushegera@deab.de) und Claudia.Duppel@deab.de. Sie erhalten eine Eingangsbestätigung.*